



VERANSTALTER VON KULTUR-UND AKTIVREISEN

Radtour in Polen

Piliza Radweg - Rad- und Kanuerlebnis im grünen Herzen Polens

Individuelle Radtour – 8 Reisetage

Phantastisch, Lieblich, Zauberhaft: PILIZA. Auf Polnisch Pilica - Ein 300 km langer Fluss, der unweit von Krakau entspringt und kurz vor Warschau in die Weichsel mündet. Etwa wie die Weser in Deutschland fließt die Piliza genau durch die Mitte des Landes, weit entfernt von Großstädten und Industriegebieten. Wild, mit zahlreichen Inseln und Sandufeln, schlängelt sie sich durch Wälder, Auwiesen, Ackerlandschaften und Obstbaugebiete. Das Land ist überwiegend flach, vielerorts ähnlich wie etwa die Lüneburger Heide.

Zehn Jahre nach dem EU-Eintritt Polens können die Radtouristen einen bisher unbekanntem Genuss entdecken. Ein dichtes Netz von ehemals sandigen oder steinigen kleinen Landstraßen ist jetzt mit glattem Asphalt geteert. Mit minimalem Autoverkehr, eignen sie sich perfekt als Radwanderwege. Und zehn Jahre, nachdem wir den "Dunajec Radweg" als Polens Rad-Reiseziel bekannt gemacht haben, empfehlen wir den "Piliza Radweg" als sehr leichte Wochen-Radwanderung mit Start in Krakau, und Ziel in Warka bei Warschau.

Reiseverlauf:

1.Tag (Samstag) Ankunft in Krakau

Ankunft in Krakau und Unterbringung für die erste Nacht in einem zentral gelegenen Hotel.

2. Tag (Sonntag) Piliza-Quelle - Zawada ca. 30-40 km Radfahren

Knapp eine Stunde dauert die Busfahrt nach Smolen, wo wir auf dem Hügel mit der Schlossruine auf die Räder steigen. Die ersten Kilometer führen bergab, durch Jura-Landschaften zum Flussquelle. Weiter geht's an Fischteichen vorbei, durch ein hübsches Städtchen, das genau wie der Fluss - Pilica heißt, zur Etappenunterkunft in Zawada.

3. Tag (Montag) Zawada - Przedborz ca. 65 km Radfahren

Die flachen, ruhigen Asphaltwege führen größtenteils durch schattige Wälder und Sie werden kaum die verlaufenden Kilometer bemerken. Die längste Etappe endet in der Kleinstadt Przedborz, die inmitten eines Landschaftsparks liegt.

4. Tag (Dienstag) Przedborz - Sulejow ca. 40 km Radfahren

Noch einmal geht es durch Baumalleen, an duftenden Wiesen, blühenden Hausgärten und schmalen Feldstücken vorbei, bis wir zu einer besonderen Unterkunft kommen. Das Hotel ist in einer ehemaligen Zisterzienser - Abtei eingerichtet, mitten in einer großzügigen, mittelalterlichen Schlossanlage.

5. Tag (Mittwoch) Sulejow - Spala ca. 45 km Radfahren

Die heutige Etappe führt zuerst am Stausee vorbei, wo viele Badeplätze angelegt sind. Dann lohnt sich ein Besuch des Piliza-Freilichtmuseums. Mit 30.000 Einwohnern ist Tomaszow das größte Städtchen auf der gesamten Route. Ein Netz von autofreien Radwegen führt von hier nach Spala, einem populären Waldkurort.



VERANSTALTER VON KULTUR-UND AKTIVREISEN

6. Tag (Donnerstag) Spala - Nowe Miasto ca. 45 km Radfahren

Spala liegt mitten in einem Waldgebiet, das seit dem 19. Jahrhundert ein beliebtes Jagd- und Erholungsgebiet war: zuerst bei den russischen Zaren, dann bei den polnischen Präsidenten. Zeuge neuerer Geschichte ist der riesige Eisenbahnbunker bei Konewki, ehemals Gefechtsstand "Anlage Mitte" der deutschen Wehrmacht. Übernachtung bei der Kleinstadt Nowe Miasto, im direkt am Fluss gelegenen Gasthaus.

7. Tag (Freitag) Nowe Miasto - Warka ca. 55 km Radfahren

Die letzte Etappe führt zuerst nach Wyszmyrzyce, die mit nur 858 Einwohnern und alten Holzhäusern als kleinste Stadt Polens gilt. Dann radeln wir durch Gemüsegärten und Obstbaumpflanzungen. Ziel der Etappe ist das Viersterne-Hotel und Gestüt "Sielanka" (Ländchen) bei Warka.

8. Tag (Samstag) Abschluss oder individuelle Verlängerung.

Von Warka kommen Sie leicht ins 60 km entfernte Warschau (Regionalzug jede Stunde, ca. 1 Std. 20 Min. Fahrt). Wer hier ein Tag länger bleiben will, kann eine 30-40 km Rundtour zum Weichseltal und der Piliza-Mündung unternehmen.

Tourprofil:

Sehr leichte Tour, etwa 70% auf Asphalt, 30% Schotterpisten oder Landstraßen. Flaches oder sanft gewelltes Gelände.

Kanufahrten:

Unterwegs finden Sie zahlreiche Kanu-Verleihstellen. In jeder Ortschaft im mittleren und unteren Flusslauf (Przedborz, Sulejow, Spala, Nowe Miasto, Warka) können Sie sich nach dem Hotelbezug einige Kilometer flussaufwärts fahren lassen und mit dem Kanu zurück fahren. Oft gibt es eine Bootsanlegestelle direkt neben dem Hotel.

Unterkünfte:

Von gutem 2* Standard (Gasthaus in Przedborz) bis hin zum 4* Hotelkomplex in Warka.

Anreise: jeden Samstag, vom 27.04. bis 05.09.2024

Leistungen:

- Transporte Krakau-Piliza-Quelle
- 7 Übernachtungen mit Halbpension
- Gepäckbeförderung von Unterkunft zu Unterkunft
- Karten-Set 1:50000 mit markierter Route und detaillierte Beschreibung

Zusatzleistungen:

- Leihräder: Trekking-Rad 70 € - E-Bike 180 €
- Übernachtung/Verlängerung in Krakau und Warschau auf Anfrage

Preis pro Person: im Doppelzimmer: 740 € - im Einzelzimmer: 900 €